

maxit multi 290 Kleber und Armierungsmörtel



Produktkurzbeschreibung

maxit multi 290 ist ein mineralischer, heller Kleber und Armierungsmörtel auf der Basis von Kalk, Zement, fraktionierten Sanden und haftungsverbessernden Zusätzen.

Ein Putz der Festigkeitsklasse CS III nach DIN EN 998-1 und der Mörtelgruppe P II nach DIN 18550.

Anwendungsbereich

Als Kleber und Armierungsmörtel für maxit Polystyrol- und Mineralwoll-Wärmedämm-Verbundsysteme. Außerdem als Dünnschichtputz zur Überarbeitung von Altputzen, auch mit dispersionshaltigen Anstrichen sowie Kunstharzputzen und gerissenen Putzfassaden. Sehr gut geeignet als Filzputz für Sockelflächen u.ä.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sauber, trocken, fest und frei von losen Teilen sein. Altuntergründe gründlich reinigen. Ältere Dispersionsanstriche und Kunstharzputze mit Hochdruckreiniger abstrahlen. Bei kritischen Untergründen Haftzugsprobe durchführen. Stark saugende Untergründe sind mit entsprechenden maxit Grundierungen zu egalisieren. Nach Reinigung durch Wassereinsatz ist auf ausreichende Trocknung der Untergründe zu achten.

Verarbeitung / Montage

Mit gängigen Putzmaschinen, Mischpumpen und der Silomischpumpe SMP, z.B. m-tec M3, Duo-mix, G 4, m-tec D 20 und Quirl.

Verklebung von Dämmplatten: Platten je nach System im Randwulst-Punkt-Verfahren, vollflächig mit der Zahntraufel beschichten oder alternativ maxit multi 290 im Teilflächenklebverfahren auf den Untergrund aufbringen. Dämmplatten unmittelbar ansetzen und fest andrücken. Platten von unten nach oben im Verband fluchtgerecht, planeben und versatzfrei verkleben. Zur Vermeidung von Wärmebrücken auf einen absolut dicht gestoßenen Fugenbereich und eine saubere, kleberfreie Ausbildung der Dämmplattenstöße achten. An allen Gebäudeecken ist eine Verzahnung der Dämmplatten herzustellen (versetzte Stöße) und auf eine lot- und fluchtgerechte Eckausbildung zu achten. Weiterer Systemaufbau nach ausreichender Trocknung der Verklebung.

Armierungslage: Material 4 bis 5 mm dick aufziehen, maxit Armierungspfeile an Öffnungsecken einbringen, dann vollflächig maxit Armierungsgewebe einbetten und deckend überziehen, Schichtdicke 4 - 7 mm gemäß Zulassung. Oberputze können frühestens nach einer Standzeit von mind. 1 Woche aufgebracht werden.

Materialverbrauch

Kleberverbrauch:
ca. 5 kg/m² auf planebenen Untergründen

Armierungsmörtel:
ca. 6 kg/m²

Exakte Verbrauchsmengen sind durch Anlegen von Pro-
beflächen zu ermitteln!

Nachbehandlung / Beschichtung

Nach Aushärtung mit allen dünn-schichtigen maxit Ober-
putzen. Nach zusätzlicher Vorbereitung durch horizontal
gut aufgeraute Oberfläche mit maxit Kratzputzen.

Besondere Hinweise

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung, Untergrund
oder konstruktiver Besonderheiten Beratung anfordern.
Keine Fremdstoffe beimischen. Im Übrigen gelten die
Bestimmungen der DIN 18550, DIN EN 998-1 und DIN
18350 (VOB, Teil C).

Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut
und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Was-
ser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsu-
chen.

Lagerung

Trocken auf Paletten mindestens 12 Monate lagerfähig.
Herstelldatum siehe Seitenaufdruck.

Entsorgung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Empfehlung: Säcke sind komplett zu entleeren, Entsor-
gung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Logistik

30 kg/Sack, 42 Sack/Pal. = 1,260 t/Pal.

Silo- und Maschinenteknik

In Spezialsilos des maxit Transport- und Fördersystems
SFA, auch mit SMP.

In Piccolo-Silos mit Silomischstation.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren
derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen.
Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle mögli-
cher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer
Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen
und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine recht-
lich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaf-
ten oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck
kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutz-

rechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen
sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu
beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/die-
ser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten
ihre Gültigkeit.

maxit multi 290 Kleber und Armierungsmörtel	
Anwendung innen	ja
Anwendung aussen	ja
Brandverhalten	A 1, nicht brennbar DIN 4102
Dauerhaftigkeit (gegenüber Frost-Tausalz)	NPD
Druckfestigkeit	≥ 3,5 N/mm ²
Druckfestigkeitsklasse	CS III EN 998-1, P II nach DIN 18550
Empfohlene Schichtdicke	ca. 6 mm
Ergiebigkeit	1 Tonne maxit multi 290 ergibt ca. 800 l Frischmörtel. 1 Sack à 30 kg ergibt ca. 24 l Frischmörtel.
Körnung	0 - 1,0 mm
Maximale Schichtdicke	7 mm
Minimale Schichtdicke	4 mm
Verarbeitungstemperatur	Nicht verarbeiten bei Luft- und/ oder Objekttemperaturen unter + 5°C und über + 30°C sowie bei zu erwartenden Nachtfros- ten.
Wärmeleitfähigkeit	$\lambda_{10,dry,mat} \leq 0,82 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ (P = 50 %) $\lambda_{10,dry,mat} \leq 0,89 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ (P = 90 %) (Tabellenwert nach EN 1745)
Wasseraufnahme	W _{c2}
Wasserbedarf	ca. 7,5 Liter je 30 kg Sack
Wasserdampfdurchlässigkeit	$\mu < 25$